

HIRTENCHOR

Tekst: Wilhelmine von Chezy

uit het drama „Rosamunde“

Muziek: Franz Schubert Op. 26, No. 4 (1823)

SOPRAAN

ALT

TENOR

BAS

PIANO

Allegretto.

Allegretto.

Hier auf den Flu-ren mit ro - sigen Wangen, Hir-tinnen, ei - let zum Tanze her - bei, lassteuch die

Hier auf den Flu-ren mit ro - sigen Wangen, Hir-tinnen, ei - let zum Tanze her - bei, lassteuch die

Wonne des Früh-lings um - fangen, Lie-be und Freude sind e - wiger Mai. Hier auf den

Wonne des Früh-lings um - fangen, Lie-be und Freude sind e - wiger Mai. Hier auf den

Fluren mit ro - si-gen Wangen, Hirtinnen, ei - let zum Tan-ze her - bei,

Fluren mit ro - si-gen Wangen, Hirtinnen, ei - let zum Tan-ze her - bei,

Liebe und Freude sind e - wiger Mai, ei - let her - bei! Hier auf den

Liebe und Freude sind e - wiger Mai, ei - let her - bei! Hier auf den

Fluren mit ro - sigen Wangen, Hir - tinnen, ei - let zum Tanze her - bei, lasst euch die Wonne des

Fluren mit ro - sigen Wangen, Hir - tinnen, ei - let zum Tanze her - bei, lasst euch die Wonne des

Frühlings um - fangen, Lie - be und Freu - de sind e - wiger Mai,

Frühlings um - fangen, Lie - be und Freu - de sind e - wiger Mai,

e - wi - ger, e - wi - ger Mai, e - wi - ger,

e - wi - ger, e - wi - ger Mai, e - wi - ger,

e - wi - ger Mai, - e - - wi - ger Mai. _____

e - wi - ger Mai, - - wi - ger Mai. _____

SOLO.

Hier zu den Fü - ssen, Hol - de dir, grü - ssen, Herrscherin von Ar - ka - dien, wir

SOLO.

Herrscherin von Ar - ka - dien, wir

dich; es freu - en die Fluren, die blü - henden,

dich; Flö - ten, Schal - mei - en tö - nen, es freu - en dei - ner die Fluren, die blü - henden,

SOLO.

sich, Flö - ten, Schal - mei - en tö - nen, es freu - en dei - ner die Fluren, die blü - henden,

sich, Flö - ten, Schal - mei - en tö - nen, es freu - en dei - ner die Fluren, die blü - henden,

Flö - ten, Schal - mei - en tö - nen, es freu - en die Fluren, die blü - henden,

TUTTI.

TUTTI. Von

TUTTI. Von

sich.

sich.

Ju - bel er - schal - len die grü - nen - den Hal - len der Hö - hen, die luf - tig, der Flu - ren, die

Ju - bel er - schal - len die grü - nen - den Hal - len der Hö - hen, die luf - tig, der Flu - ren, die

duf - tig er - glän - zen und strah - len in Lie - be und Lust; in schat - ti - gen Thä - len, da

duf - tig er - glän - zen und strah - len in Lie - be und Lust; in schat - ti - gen Thä - len, da

schwei - gen die Qualen der lie - ben - den Brust, in schat - ti - gen

schwei - gen die Qualen der lie - ben - den Brust, in schat - ti - gen

Thalen, da schwei - gen die Qualen der lie - - ben - den, der lie - -

Thalen, da schwei - gen die Qualen der lie - - ben - den, der lie - -

ben - - den Brust. Von Ju - bel er - schal - len die grü - nen - den

ben - - den Brust. Von Ju - bel er - schal - len die grü - nen - den

cresc.

Hal - len, von Ju - bel er - schal - len die grü - nen - den Hal - len der Hö - hen, die luf - tig, der

Hal - len, von Ju - bel er - schal - len die grü - nen - den Hal - len der Hö - hen, die luf - tig, der

Flu - ren, die duf - tig er - glän - zen und strah - len in Lie - be und Lust;

Flu - ren, die duf - tig er - glän - zen und strah - len in Lie - be und Lust;

sie strah-len in Lie - be und Lust,
 sie strah-len in Lie - be und Lust,
 sie strah-len in Lie - be und Lust, in Lie - - be und Lust, — in Lie - -
 sie strah-len in Lie - be und Lust, in Lie - - be und Lust, — in Lie - -
 be und Lust. —
 be und Lust. —
dim. *pp*